



Bad Zwischenahn, 27.03.2013

Rundschreiben 3 / 2013

Viola - Wachstumshemmung

Der Abverkauf der Frühjahreskulturen verläuft entsprechend der Witterung katastrophal. Da davon ausgegangen werden kann, dass zumindest noch ein Teil der Viola auch noch nach Ostern auf Pflegegräbern gepflanzt werden muss, ist eine Wachstumshemmung der Viola bei den derzeitigen Einstrahlungen unumgänglich. Neben Dazide Enhance und Caramba kann auch die hemmende Wirkung von Tilt 250 EC bzw. Desmel genutzt werden, wenn Blattflecken bekämpft werden.

Generell sollten die demnächst zum Rücken anstehenden Beet- und Balkonpflanzen rechtzeitig bzw. vorzeitig gestaucht werden, da mit einem schnellen Abverkauf der den Platz blockierenden Frühjahrsblüher nicht mehr zu rechnen ist!

LVG Bad Zwischenahn – Besichtigung B+B-Sortiment 2013

Die LVG Bad Zwischenahn bietet auch in diesem Jahr wieder eine Sortimentsbegehung für die im Test stehenden, neuen Beet- und Balkonpflanzen an. Vorgesehener Termin ist **Dienstag, der 23.04.2013** von **16.00 – 19.00 Uhr**. Wir hoffen, Ihnen dann viele neue Sorten zum Verkaufszeitpunkt präsentieren zu können. Die LVG-Mitarbeiter und Ihr Berater stehen Ihnen dann für Fragen zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten unter: LVG Bad Zwischenahn, Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn, Frau Horn-Seifert, Tel.: 04403 9796-16, E-Mail: karin.horn-seifert@lwk-niedersachsen.de.

Carax jetzt auch im Gewächshaus genehmigungsfähig

Kontrolle im Vergleich zu 6x 0,1 % Cycocel 720 + 0,05 % Caramba



Kontrolle im Vergleich zu 6x 0,1 % Carax



Fotos: Dr. E. Ueber, LVG Bad Zwischenahn

Das Präparat Carax ist jetzt auch unter Glas nach § 22 (2) PflSchG genehmigungsfähig. Carax enthält die Wirkstoffe Mepiquat (160 g/l) und Metconazol (30 g/l) und ist damit in etwa mit einer Tankmischung von Cycocel 720 (720 g/l Chlormequat) und Caramba (60 g/l Metconazol) zu vergleichen. Allgemein gilt, dass das Carax etwas verträglicher ist als das Caramba, da der als schädigend geltende Zusatzstoff von Caramba nicht im Carax enthalten ist.

Genehmigt wird **nur eine Anwendung mit 1,4 l/ha**, die für die meisten Kulturen nicht ausreichend ist. Nachfolgend eine Liste mit verschiedenen Kulturen des DLR Rheinpfalz zur Orientierung. Es handelt sich hierbei nicht um Anwendungsempfehlungen, da einzelne Kulturen deutlich mehr von diesem Hemmstoff benötigen als genehmigt wird. Eine ergänzende Behandlung zu anderen Hemmstoffen ist allerdings innerhalb der genehmigten Aufwandmenge möglich, ebenso die Splittung der maximalen Aufwandmenge von 1,4 l/ha in z.B. zwei Behandlungen mit 0,7 l/ha.

Carax			
Kultur	Angaben in ‰ bei 100 ml/m ²	Kultur	Angaben in ‰ bei 100 ml/m ²
Angelonia gardneri	1,0-1,5	Lobelia erinus	1,0-1,5
Anisodonteia capensis	0,5-1,0	Lobularia maritima (Stecklinge)	1,0-1,5
Argyranthemum frutescens	1,5-3,0	Nemesia-Hybriden	0,25-0,5
Begonia tuberhybrida	0,25-0,5	Nemesia "Sunsatia"	> 0,5 Schäden möglich
Bidens ferulifolia	0,1-0,15	Osteospermum ecklonis	1,0-1,5
Calceolaria -Hybr.	1,0	Pelargonium F1-Hybriden	1,0
Calibrachoa-Hybriden	3,0 schwache Wirkung	Pelargonium peltatum	1,0-1,5
Chamaesyce hypericifolia	0,5-1,0	Pelargonium zonale	0,5-0,7
Coreopsis grandiflora	1,0-1,5	Petunia x Calibrachoa	schwache Wirkung
Cosmos atrosanguineus	1,5	Phlox drummondii	0,5-1,0
Cuphea llavea ("Torpedo")	1,0-1,5	Phlox paniculata	1,0-1,5
Cuphea llavea (kompakt)	1,0	Plectranthus fruticosus	0,7-1,0
Dahlia-Hybriden	1,0	Plectranthus scutellarioides	1,0-1,5
Diascia-Hybriden	0,5	Salvia farinaceae	0,5-1,0
Gaura lindheimeri	1,5	Salvia splendens	1,0
Helichrysum petiolare	1,5	Sanvitalia speciosa	1,0
Impatiens-Neuguinea-Hybr.	1,0	Scaevola aemula	0,7-1,0
Impatiens "Sunpatiens"	1,0-1,5	Sutera diffusus	1,0-1,5
Ipomea batata	1,0-1,5	Tagetes 'Gold Medal'	1,5
Jamesbrittania	0,7-1,0	Verbena-Hybriden	0,5-1,0

Quelle: DLR Rheinpfalz

Einzelbetriebliche Genehmigungen nach § 22 (2) bzw. ehemals § 18 b PflSchG

Mittel	Indikation	m ² unter Glas	ha Freiland
Amistar Opti	Pilzliche Blattfleckererreger	Nicht möglich	
Bayfidan	Rost, Echter Mehltau		
Bulldock	Saugende und beißende Insekten		
Cabrio Top	Weißer Rost (Chrysanthemen)	Nicht möglich	
Carax	Wachstumsregulator		
Decis flüssig	Saugende und beißende Insekten		
Malvin WG	Pilzliche Blattfleckererreger	Nicht möglich	
Mirage 45 EC	Pilzliche Blattfleckererreger		
Ridomil Gold MZ	Falsche Mehltaupilze, Phytophthora		
Shirlan	Phytophthora, Botrytis	Nicht möglich	
SpinTor	Thrips	Nicht möglich	
Sportak 45 EW	Pilzliche Blattfleckererreger		
Switch	Botrytis; für Kulturen, die nicht in der Gebrauchsanweisung angeführt sind		
Teppeki	Weißer Fliege, Blattläuse		
Vegas	Echter Mehltau	Nicht möglich	

Datum: _____ Betrieb: _____ Unterschrift: _____

Die zweite Charge der vor drei Jahren erfolgten Sammelgenehmigungen läuft im April aus. Bitte prüfen Sie Ihre vorliegenden Bescheide nach § 18 b PflSchG. Falls Sie sich noch nicht gemeldet haben, können Sie hier die Anträge nach § 22 (2) stellen. Bitte tragen Sie die dafür entsprechende Fläche in die Tabelle ein.

Folgende Punkte sind bei einzelbetrieblichen Genehmigungen besonders zu beachten:

- Der Gartenbauberatungsring stellt nur Anträge für Betriebe und Betriebsteile in Niedersachsen. Betriebe in Nordrhein-Westfalen müssen ihre Anträge beim Pflanzenschutzdienst in Bonn stellen.
- Einzelbetriebliche Genehmigungen sind maximal drei Jahre (ab Datum des Bescheides) gültig.
- Bei Zulassungsablauf der Grundzulassung eines Präparates gilt die einzelbetriebliche Genehmigung längstens bis zum Ablaufdatum.
- Zwischenzeitliche Zulassungen bzw. Zulassungserweiterungen lösen einzelbetriebliche Genehmigungen ab.
- Von der Zulassungsbehörde erteilte Widerrufe (= Anwendungsverbot) für Präparate gelten auch für einzelbetriebliche Genehmigungen.
- Einzelbetriebliche Genehmigungen sind nur gültig für den antragstellenden Betrieb, sie sind nicht übertragbar (mit Ausnahme der Rechtsnachfolge im Betrieb).
- Bewirtschaftet ein Betriebsleiter mehrere, der Rechtsform nach eigenständige Betriebe, muss im Bedarfsfall für jeden dieser Betriebe eine eigene Genehmigung beantragt werden.

Ihre Berater
Jan Behrens
Josef Baumann